

# **Leistungsbeschreibung zur Vergabe der Bekämpfung des Goldafters / Eichenprozessionsspinners in der Stadt Jessen**

**Auftraggeber:** Stadt Jessen  
Schloßstraße 11  
06917 Jessen (Elster)

**Projektleitung:** Stadt Jessen  
Schloßstraße 11  
06917 Jessen (Elster )

## **Leistungsbeschreibung zur Vergabe der Ausbringung eines Biozids gegen den Goldafter / Eichenprozessionsspinner mittels Luftfahrzeug**

### **Vorhabensort:**

Die Bekämpfung erfolgt auf Flächen im Gebiet der Stadt Jessen (Elster). Beflogen werden Waldflächen und –ränder, Straßenbäume und Einzelbäume bzw. Baumgruppen. Es handelt sich demnach um flächige, linienförmige und punktuelle Befliegungen.

Die Bekämpfungsfläche umfasst voraussichtlich: etwa 115 Hektar.

Die angegebene zu befliegende Flächengröße ist eine Planungsgröße. Ein Rechtsanspruch auf die exakte Fläche besteht auch nach Zuschlagerteilung nicht. Die Abrechnung der Leistung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich abgearbeiteten Fläche nach deren Befliegung.

Karten und GPS Datafile werden vom Auftraggeber zugearbeitet. Die Befliegung der Befallsflächen wird durch die Stadt Jessen koordiniert.

### **Leistungszeitraum:**

Die Befliegung kann nur in einem engen zeitlichen Rahmen wirksam durchgeführt werden. Der Bekämpfungszeitraum zielt auf die Bekämpfung der ersten beiden Larvenstadien ab. Neben dem Entwicklungsgang des Goldafters / Eichenprozessionsspinners sind auch der Belaubsungsgrad, das Frasverhalten sowie die aktuelle Wetterlage entscheidend für den Bekämpfungszeitraum.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung kann daher nur ein zeitlicher Rahmen für die Ausbringung des Mittels festgesetzt werden.

Zeitraumen: Ende April 2026 bis Mitte Juni 2026

Sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bekämpfung gegeben, erfolgt innerhalb dieses Zeitrahmens eine Anordnung zur sofortigen Vollziehung der Maßnahmen durch den Auftraggeber.

### **Anforderungen:**

#### **Anforderungen an Technik und Ausrüstung:**

#### **Mindestanforderungen an das Luftfahrzeug:**

- Luftfahrzeug mit spezieller festangebaute Applikationstechnik (z.B.: Simplex oder Isolair Sprühanlage)
- abdriftmindernde Injektordüsen 110\_05
- Mindestarbeitsbreite von etwa 30 m
- Einrichtung zur GPS-Aufzeichnung der Flugbahnen

Bei außerplanmäßigem Ausfall des Luftfahrzeugs muss innerhalb von einem Zeitraum von zwei Tagen eine Ersatzmaschine bzw. die Reparatur des Luftfahrzeugs erfolgen, um die Bekämpfung im vorgesehenen Zeitraum durchführen zu können.

**Mindestanforderungen an sonstige Ausrüstung:**

- Befüllleinrichtung am Boden
- Windsack sowie funktionstüchtige Wind- und Temperaturmessgeräte, die mit einem max. Fehler von 1m/s bzw. 2°C messen

**Bekämpfungsmittel:** Forray ES

Begründung: Die Bekämpfungsmaßnahmen erfolgen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und unterliegen damit dem Biozidrecht. Eine entsprechende Allgemeinverfügung der Stadt Jessen ist vorbereitet und wird rechtzeitig vor Maßnahmebeginn in Kraft gesetzt und veröffentlicht.

**Leistungsbeschreibung:**

**vorbereitende/ begleitende Maßnahmen durch den Auftraggeber:**

Arbeitsflugplätze für den Hubschrauber sind vorhanden und werden bekannt gegeben. Wasser wird vom Auftraggeber an den Vorhabensorten bereitgestellt und notwendige Absperurmaßnahmen sowie die Information der Öffentlichkeit vorgenommen.

**Auflagen:**

Je nach Witterung kann die Befliegung auf Verlangen des Auftraggebers kurzfristig unterbrochen werden. Insbesondere bei horizontalem Wind über 5 m/s sowie Windböen, die die Anwendung beeinträchtigen können und/oder mit Einsetzen von Thermik sowie bei Lufttemperaturen über + 25 °C im Schatten kann die Befliegung unterbrochen werden. Das Mittel zur Bekämpfung ist durch den Auftragnehmer zu stellen.

Die Befliegung ist mittels GPS-Aufzeichnung sorgsam zu protokollieren. Spätestens mit der Schlussrechnung sind die Befliegungsprotokolle dem Auftraggeber zu übergeben.

Der in der Ausschreibung festgelegte Zeitrahmen ist einzuhalten. Die Auftragserteilung erfolgt nur, wenn die erforderlichen Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind. Sollten nach Auftragsvergabe biotische oder abiotische Umstände eintreten, die eine Befliegung überflüssig machen, verzichtet der Auftragnehmer entschädigungslos auf die Abwicklung des vollständigen Auftrags.

**Abrechnungsdetails:**

Das Angebot sollte in €/Hektar abgefasst sein.

Die Abrechnung der Befliegung auf Grundlage der tatsächlich abgearbeiteten Fläche erfolgt unmittelbar mit dem Auftraggeber.

**-Vordruck für den Unternehmer-**

**Angebot zur Übernahme der Ausbringung eines Biozids gegen den Eichenprozessionsspinner mittels Luftfahrzeug**

Hiermit geben wir folgendes Angebot für die von der Stadt Jessen ausgeschriebene Befliegung von Eichen mittels Biozid gegen den Goldafer / Eichenprozessionsspinner ab:

<u>Menge</u> Σ 115 ha	<u>Einheitspreis</u> (je ha (netto))	<u>Gesamtpreis</u> (115 ha (netto))
	.....€	.....€
	Summe (netto)	.....€
	19 % MwSt.	.....€
	<b>Angebotspreis / Gesamtsumme (brutto)</b>	<u>                    </u> €

Biozid: Forray ES

Der Preis umfasst die Befliegungsleistung inklusive Materialaufwand als Komplettpreis.

**Eingesetzte Technik:**

Luftfahrzeug:.....

Details zum Luftfahrzeug:

.....

weitere Ausrüstungsdetails:

.....

.....

Die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Forderungen und Auflagen erkennen wir hiermit ausdrücklich an.

Ort, Datum:.....

Unterschrift, Firmenstempel:.....